



01 September 2021

# Aus dem Dornröschenschlaf erwacht

## Gästezimmer im Dachgeschoss attraktiv gestalten

**Hamburg, September 2021.** Gästezimmer erfahren selten die Aufmerksamkeit, die sie eigentlich verdienen: Nur mit dem nötigsten eingerichtet, dunkel und als Abstellfläche genutzt, fristen sie oft ein Schattendasein. Das könnte sich ändern. Die im Mai veröffentlichte Studie „Bauen und Wohnen 2030“ zeigt, dass die Bedeutung privater Besuche zuzunehmen scheint: Laut der Befragung des Marktforschungsinstituts B&L GmbH haben 32,2 Prozent der Hausbesitzer, die in den letzten zwölf Monaten einen Aus- oder Umbau ihres Dachbodens realisiert haben oder gerade planen, dies für die Einrichtung eines Gästezimmers getan. Dafür gibt es gute Gründe, denn wer ein paar wichtige Aspekte beachtet, kann das Gästezimmer im Dachgeschoss so attraktiv gestalten, dass der Besuch sich wohlfühlt und gleich ein paar Tage länger bleibt.

Das Dachgeschoss als Raum fernab des Familientrubels ist dafür prädestiniert, Gästen einen attraktiven Rückzugsort zu bieten. Allerdings sollte das Gästezimmer nicht nur eine mit dem nötigsten ausgestattete, dunkle Kammer sein. Maßgeblich für die Wohlfühlqualität ist ein heller Raum mit viel Tageslicht, der sich durch ein kleines Giebelfenster allein nur schwer erreichen lässt. Ein zusätzliches Fenster sollte mindestens vorhanden sein. Christina Brunner, Tageslichtexpertin von Velux, hat gute Argumente, dabei auf Dachfenster zu setzen: „Sie ermöglichen einen zwei- bis dreimal größeren Tageslichteinfall als Fassadenfenster oder Gauben. Zudem ist der bauliche Aufwand deutlich geringer.“ Schon mit einem Dachfenster kann der Dachboden zu einem lichtdurchfluteten Raum werden, der durch viel Tageslicht zum Verweilen einlädt. Auch die Kombination von mehreren Fenstern neben- oder übereinander ist möglich und wertet den Raum zusätzlich auf.

Neben Bett und Schrank gewinnt in vielen Gästezimmern auch die Einrichtung eines Arbeitsplatzes zunehmend an Bedeutung. Die wachsende Akzeptanz von Homeoffice und Online-Veranstaltungen an Universitäten eröffnet neue Möglichkeiten, den Besuch von Verwandten und Freunden über das Wochenende hinaus auszudehnen. Gästezimmer mit Schreibtisch und guter Internetverbindung erhöhen die Chance, dass auch längst flügge gewordene Kinder den Besuch der Eltern verlängern und von dort arbeiten oder studieren.

Damit sich die Gäste im Dachgeschoss auch bei heißen Temperaturen im Sommer wohlfühlen, ist neben einer guten Dämmung des Daches der Schutz der Dachfenster entscheidend. Rollläden oder außen vor dem Fenster liegende Markisen sind besonders wirksam, weil sie verhindern, dass die energiereichen Strahlen der Sonne die Scheibe erreichen. Wer sich beim Hitzeschutz für eine lichtdurchlässige Variante entscheidet, sollte die Fenster zusätzlich mit einer innenliegenden Verdunkelung ausstatten, damit der Schlaf nicht all zu früh mit den ersten Sonnenstrahlen endet.

<https://presse.velux.de/de/aus-dem-dornroeschenschlaf-erwacht/>

## Das Presseteam von VELUX

**Maik Seete**  
Kommunikation Märkte Nordeuropa  
[maik.seete@velux.com](mailto:maik.seete@velux.com)  
+49 40 54 707 466

**Faktor 3 AG**  
VELUX Presseagentur  
[velux@faktor3.de](mailto:velux@faktor3.de)  
040 / 67 94 46 109